|  |
| --- |
| Justiz- und Sicherheitsdepartement‍**Abteilung Gemeinden** |

Verzeichnis der einzureichenden Unterlagen

Erwerb eines Betriebsstätte-Grundstückes

**1. Urkunde über das Rechtsgeschäft**



🞎 Kaufvertrag





🞎 Kaufrechtsvertrag

🞎 andere, nämlich ………………………………….

**2. Urkunden über die Erwerberin**



🞎 aktueller Handelsregister-Auszug





🞎 ev. Gesellschaftsvertrag





**3. Bestätigungen**



*bei einem überbauten Grundstück ohne Wohnungen*









🞎 Nachweis, dass im Gebäude ausschliesslich eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird







(Der Nachweis kann durch eine Bestätigung der Gemeinde, eine aktuelle Grundstücksbeschreibung, Angaben über die Zonenzugehörigkeit, Baupläne, eine Baubewilligung oder andere Belege wie z.B. Betriebskonzept, Nutzungsplan erbracht werden)

🞎 Nachweis, dass die Grundstücksfläche mindestens zu zwei Dritteln für die Ausübung der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens dient







(Es muss nachgewiesen werden, dass die Reservefläche nicht grösser ist als ein Drittel der gesamten Grundstückfläche. Das Grundstück muss allerdings nicht zwingend zu zwei Dritteln mit einem Gebäude überbaut sein. Auch Lagerplatz, Parkplatz, Zufahrtsweg und für ähnliche Zwecke genutzte Flächen gelten als betrieblich genutzt)

🞎 schriftliche Erklärung, allfäIIige Landreserven nicht mit Wohnungen zu überbauen





(Diese Erklärung kann in der notariellen Urkunde über den Grundstückerwerb enthalten sein.)

*bei einem Grundstück mit Wohnungen*





🞎 Nachweis, dass die Wohnungen durch Wohnanteilsvorschriften vorgeschrieben sind.





🞎 Nachweis, dass eine auf dem Betriebsgrundstück bestehende oder zu erstellende







Wohnung betriebsnotwendig ist (z.B. Abwart, Techniker usw.)

🞎 schriftliche Erklärung, die Wohnung nur den entsprechenden Personen zur Verfügung







zu stellen.

(Diese Erklärung kann in der notariellen Urkunde über den Grundstückerwerb enthalten sein)

*bei einem nicht überbauten oder mit Wohnungen überbauten Grundstück, welches künftig zu betrieblichen Zwecken genutzt werden soll*





🞎 rechtskräftige Baubewilligung



🞎 oder eine entsprechende Bestätigung der Gemeinde



🞎 schriftliche Erklärung der Erwerberin, das Grundstück zwecks Ausübung einer



wirtschaftlichen Tätigkeit zu überbauen oder umzubauen und keine Wohnungen

(ausser betriebsnotwendigen) zu erstellen.

 (Diese Erklärung kann in der notariellen Urkunde über den Grundstückerwerb enthalten sein)



(eingereichte Unterlagen bitte ankreuzen)